



Das Passivhaus

Was macht ein Passivhaus aus?

Ein Passivhaus bietet seinen Bewohnern im Winter wie im Sommer höchsten Wohnkomfort und Behaglichkeit, ohne dafür ein energieintensives herkömmliches Heiz- oder Kühlsystem zu benötigen. Es zeichnet sich durch seine sehr gute Wärmedämmung und Winddichtheit aus, und bietet dank seiner hocheffizienten Komfortlüftung permanent frische Luft ohne Wärmeverluste.




Ein Passivhaus wird „passiv“ genannt, weil es über kein aktives Heizsystem verfügt, sondern seine Energie passiv aus anderen Quellen bezieht. Von der einstrahlenden Sonne bis hin zur Energie, die im Hausinnern anfällt wie die Abwärme der Bewohner, des Backofens oder der Beleuchtung. Ein Passivhaus ist nicht auf bestimmte Gebäudetypen beschränkt, und bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen umsetzbar.

EU Richtlinien schreiben den Passivhausstandard in Zukunft vor. Deutsche Städte wie Bremen oder Köln erlauben bei öffentlichen Neubauten schon heute nur noch diese Gebäudequalität.

Das Klimahaus in Südtirol.

Das KlimaHaus ist ein Zertifizierungssystem für energieeffizientes Bauen in Südtirol. Es wurde 2002, angelehnt an die EU- Gebäude Richtlinie 2002/91/EG, als erstes Gebäudelabel in Italien eingeführt und ist ein Standard für ökologisches, ressourcenschonendes und nachhaltiges Bauen.

Entsprechend dem Heizenergiebedarf werden Gebäude nach folgenden Klassen unterschieden und zertifiziert:

-  Gold Heizenergiebedarf unter 10 kWh/m²a
-  A Heizenergiebedarf unter 30 kWh/m²a
-  B Heizenergiebedarf unter 50 kWh/m²a
-  C Heizenergiebedarf unter 70 kWh/m²a

In Südtirol ist der KlimaHaus Baustandard für Niedrigenergiehäuser gesetzlich vorgeschrieben. 2005 wurde der Mindeststandard der Energieeffizienz der Gebäudehülle mit der Klasse C für Neubauten obligatorisch festgelegt. Seit dem 13. Juni 2011 ist der Standard KlimaHaus B (sogenanntes 5 Liter Haus) als Mindestenergieeffizienzklasse für neue Gebäude verpflichtend. Die Südtiroler Landesregierung will im Jahr 2015 den Mindeststandard für neue Wohngebäude auf KlimaHaus-Standard A (sogenanntes 3 Liter Haus) anheben. 2020 soll die Klimahausklasse Gold (sogenanntes 1 Liter Haus) zum Baustandard in Südtirol werden.

Quelle: Wikipedia

Das Klimahaus

Energiesparen? Wie & Warum



Informationstage zum Thema
**Bauen & Energie am
28. und 29. Oktober 2011
in Jenesien**

IG Passivhaus
Südtirol (BZ)



Was & Wo

Öffentliche Informationsveranstaltung mit Fachaustellung und Beratung für alle Interessierten zum Thema **Bauen & Energie**

Auf der Rahmenausstellung präsentieren Handwerker, Unternehmen und Freiberufler ihre Produkte und Dienstleistungen rund ums energiesparende Bauen und Sanieren.

VERANSTALTUNGSORT:

Mehrzwecksaal Mittelschule Jenesian, Schran 4

Veranstaltet von der IG Passivhaus Südtirol
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jenesian.

IG Passivhaus
Südtirol (BZ)



Mit freundlicher Unterstützung von



FREITAG, 28.10.2011

20.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Informationsveranstaltung
Bürgermeister Paul Romen

Einführungsvortrag: „Vom Klima- und Niedrigenergiehaus
zum Passiv- und Nullenergiehaus“

*Ph.D. Dr. Ing. Ruben Erlacher (Bauingenieur, Passivhausplaner,
Klimahauszertifizierer)*

mit anschließender Diskussion und einem Buffet zubereitet
von den Bäuerinnen Jenesian

SAMSTAG, 29.10.2011

9.00 Uhr

Eröffnung der Rahmenausstellung

9.30 – 10.00 Uhr

Vortrag „Energiesparende Architektur – Die neue Herausforderung
für Bauherr und Gemeinde“

*Dr. Arch. Horst Freissing (Architekt und Landessachverständiger
in der Baukommission der Gemeinde Jenesian)*

10.30 – 11.00 Uhr

Vortrag „Wie baue ich ein energiesparendes Haus?“

*Gerd Heiter (Haustechnikplaner, Energieberater, Klimahausexperte
und Passivhausberater)*

11.30 – 12.00 Uhr

Vortrag „Förderungen, Abschreibungen und Kubaturbonus-
die aktuellen Regelungen“

Geom. Peter Paul Hofer (Planer und Klimahausexperte)

13.30 – 14.00 Uhr

Vortrag „Luftdichtheit und Vermeiden von Wärmebrücken-
die Herausforderung für Planer und Handwerker“
Dr. Arch. Martin Stauder (Architekt, Passivhausplaner)
mit anschließendem Blower-Door-Test

15.30 – 16.00 Uhr

Vortrag „Richtiges Lüften und/oder kontrollierte
Wohnraumbelüftung“

Friedl Amort (Lüftungstechniker, Energieberater)

16.30 – 17.00 Uhr

Vortrag „Baubiologie und Elektromog- Maßnahmen
für ein gesundes Wohnklima“

Leonhard Plattner (Elektrikermeister und Baubiologe)

18.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Zuhörer können sich in der „Energiebar“ der
Schützenkompanie Jenesian mit Imbiss und Getränken stärken.



Weitere Infos zur Veranstaltung unter

www.ig-passivhaus.it

oder beim Projektkoordinator **Lamprecht Andreas** unter
349 7883075 oder **andreas.lamprecht@dnet.it**.

Das Programm